Pressemitteilung
17. November 2026

Dreimal Bronze auf Internationaler Neuheitenmesse iENA: Darunter auch ein Thüringer Innovationspreis-Kandidat

Die Internationale Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ (iENA) bleibt für das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung eine sichere Bank: Auch in diesem Jahr kehrte das TITK sehr erfolgreich aus Nürnberg zurück. Jede der drei vorgestellten Innovationen wurde von der internationalen Jury als „hervorragende Leistung“ mit einer Bronze-Medaille belohnt.

Nürnberg – Aussteller aus 21 Ländern stellten sich mit insgesamt 580 Exponaten der Jury und dem Publikum. Allein am Gemeinschaftsstand „Innovationen aus der Thüringer Wirtschaft“ – koordiniert vom Forschungsinstitut ERINET – wurden 12 Neuheiten präsentiert. Die Ausbeute: 1x Gold, 5x Silber und 5x Bronze, weiterhin ein Sonderpreis der Handwerkskammer Mittelfranken sowie mehrere internationale Sonderpreise.

Die erste von drei Bronzemedaillen fürs TITK ging an ein Entwicklerteam aus dem Bereich Native Polymere und Chemische Forschung. Es stellte die weltweit erste Hanffaser mit erhöhtem Cannabidiol-Gehalt vor. Die CBD-Faser auf Cellulosebasis kann in Textilien zum Einsatz kommen und so einen Beitrag zur Hautregeneration, zum Hautschutz sowie zur Linderung von Muskelschmerzen und -entzündungen nach physischer Belastung leisten. Erreicht wird dies durch die patentierte Cell-Solution®-Herstellungstechnologie, dank der das Cannabidiol fest in die Fasermatrix eingebunden ist und permanent in relevanten Mengen an die Haut abgegeben wird – auch noch nach zahlreichen Waschgängen. Die CBD-Faser ist in diesem Jahr auch für den Thüringer Innovationspreis nominiert.

Ebenfalls für textile Anwendungen konzipiert wurde das „Vibrotaktile Aktorfilament mit elektronischer Ansteuerung“. Hinter der etwas sperrigen Beschreibung verbirgt sich ein flexibles PVDF-Filament, das elektrische Steuersignale direkt in mechanische Schwingungen umwandelt. Auf diese Weise kann die menschliche Wahrnehmung durch haptische Reize in der Kleidung erweitert werden – einsetzbar etwa für textile Warnsysteme, Navigationshilfen oder Assistenzlösungen. „Die Stärke und Art der Wahrnehmung können über Frequenz, Signalform und elektrische Ansteuerung gezielt verändert und an unterschiedliche Anwendungssituationen angepasst werden“, sagt Projektleiter Dr.-Ing. Lajos Szabó.

Bronzemedaille Nummer drei ergatterte ein neues Verbindungskonzept für thermoplastische Rohrleitungssysteme. Projektleiterin Daniela Altendorf kombinierte bei ihrer Entwicklung eine flexible Dichtung mit der Funktion eines Heizelementes. Die so entstandene elektrisch leitfähige Elastomer-Dichtung ermöglicht beim Verschweißen von PE- und PP-Rohrsystemen für Trink- oder Abwasserleitungen eine stoffschlüssige Verbindung bei gleichzeitig hoher Flexibilität der Verbindungsstelle. Damit werden Belastungen beim unterirdischen Einbau kompensiert und Leckagen, die beim konventionellen Heizwendelschweißverfahren mit starren Muffen auftreten können, in Zukunft vermieden.



Dr.-Ing. Lajos Szabó, Leiter der Forschungsgruppe Polytronic, repräsentierte das TITK und seine Neuheiten auf der iENA 2026 in Nürnberg. (Foto: privat)



Drei Bronzemedaillen waren die diesjährige Ausbeute fürs TITK. (Foto: privat)

Diese Bildmotive in druckfähiger Auflösung finden Sie unter folgendem Link:
https://jupiter.titk.de/index.php/s/HKkasXNctdkjai9

Die Verwendung ist bei Quellenangabe kostenfrei. Ein Belegexemplar oder ein Hinweis auf eine Online-Veröffentlichung werden erbeten.

Über das TITK - Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung Rudolstadt e.V.:
Das TITK ist eines der führenden privaten Materialforschungsinstitute für Funktions- und Konstruktionswerkstoffe auf Polymerbasis. Als industrienahe Einrichtung mit einem modernen Technologiepark entwickelt das TITK Ausgangsstoffe oder komplette Fertigungsprozesse für Automotive-Komponenten, Verpackungsmittel, die Bio- und Medizintechnik, Energietechnik, Mikro- und Nanotechnik sowie für Lifestyle-Produkte. Zur TITK Group mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen noch die Tochtergesellschaften OMPG mbH und smartpolymer GmbH. Als wirtschaftsnahes Forschungsinstitut arbeitet das TITK gemeinsam mit seinen Partnern an den Innovationen von morgen.

TITK - Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V.
Breitscheidstraße 97
07407 Rudolstadt/ Thüringen / Deutschland
Internet: www.titk.de
E-Mail: info@titk.de

Medienkontakt:
Steffen Beikirch
Leiter Unternehmenskommunikation
TITK-Gruppe
Telefon: +49 3672 379 530
E-Mail: beikirch@titk.de